



Informationsvorlage IV 366/2019 (TA)

Abfallbilanz 2018 und Sammelergebnisse 2018

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Technischer Ausschuss – Kenntnisnahme –	13.05.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:



Keine



Ja

Fachamt: Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anlagen: Abfallbilanz 2018 und Sammelergebnisse 2018

Zum TOP eingeladen: Ulrich Hanfstein, Leiter Amt für Bau, Umwelt und Wasserwirtschaft
Eugen Heizmann, Kaufmännischer Leiter Abfallwirtschaftsbetrieb

I. Worum geht es?

Nach dem Landesabfallgesetz haben die entsorgungspflichtigen Körperschaften jährlich bis zum 1. April für das abgelaufene Jahr eine Abfallbilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in Ihrem Gebiet angefallenen und von Ihnen entsorgten Abfälle zu erstellen.

II. Sachverhalt

Für die Erhebung der Daten gibt es einen Erhebungsbogen. Mit Ausnahme geringfügiger Anpassungen wurde der Erhebungsbogen aufgrund der Erkenntnisse aus den Erhebungen 2008/2009 für das Jahr 2018 in der bewährten gekürzten Form übernommen: er ist mit den kommunalen Landesverbänden und dem Statistischen Landesamt abgestimmt. Die Abfallbilanz des Landkreises Freudenstadt für das Jahr 2018 ist beigefügt.

Die Entwicklung der einzelnen Abfallarten ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	Abfälle zur Beseitigung in Tonnen	2002	2004	2008	2012	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderungen
1	Hausmüll	6.716	6.415	6.095	5.992	5.808	5.941	6.108	6.079	6.231	152
2	Sperrmüll	1.432	1.563	1.706	1.544	2.106	2.270	2.572	2.496	2.469	-27
3	Gewerbe- / Industriemüll	5.767	5.794	4.269	3.547	3.028	2.879	3.369	3.427	3.763	336
4	Baustellenabfälle	239	192	90	37	277	420	909	969	791	-178
5	Bauschutt / Abbruchmaterial	628	680	545	562	918	899	977	1.062	1.473	411
6	Sonstige	502	296	70	48	34	87	53	57	64	7
	Gesamt	15.284	14.940	12.775	11.730	12.171	12.496	13.988	14.090	14.791	701
	davon Brennbare Abfälle	14.405	13.960	12.160	11.120	11.219	11.510	12.958	12.971	0	-12.971

	Abfälle zur Verwertung in Tonnen	2002	2004	2008	2012	2014	2015	2016	2017	2018	Veränderungen
	Günabfälle	6.501	5.993	6.653	6.517	6.690	5.705	6.051	6.166	6.717	551
	Bioabfälle	10.332	10.802	10.797	11.125	10.856	10.488	10.510	10.501	10.815	314
	Wertstoffe	18.054	16.550	15.949	15.140	15.056	15.208	15.200	14.775	15.492	717
	Werkstoffgemische (Gelber Sack)	2.873	3.102	3.697	3.834	4.069	4.124	4.344	4.179	4.425	246
	Elektro- und Elektronikgeräte	0	0	1.067	1.074	828	771	945	858	799	-59
	Gesamt	37.760	36.447	38.163	37.690	37.499	36.296	37.050	36.479	38.248	1.769

Problemabfälle	171	159	131	124	124	116	118	125	118	-7
----------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----

Die Abfälle zur Beseitigung haben zugenommen. Ursache hierfür ist die Zunahme beim Hausmüll, Gewerbe-/Industriemüll sowie beim Bauschutt/Abbruchmaterial. Die sonstigen Abfälle, Baustellenabfälle und Sperrmüll haben leicht abgenommen. Die Zunahme liegt bei insgesamt 4,5 %.

Beim Ranking der Abfallbilanz werden insbesondere Haus- und Sperrmüll verglichen. Das Sperrmüllaufkommen hat leicht abgenommen (-1,1 %). Es gab zwei Abfuhrtermine. Nicht unerhebliche Mengen fallen auch durch die Flüchtlinge an, die in der Bevölkerungsstatistik nicht enthalten sind. Dadurch wird die Menge pro Einwohner höher. Das Aufkommen an Haus- und Sperrmüll ist auf 74 kg/Einwohner im Jahr 2018 gestiegen. (Vorjahr 73 kg/Einwohner, 2016 - 74 kg/Einwohner).

Die Abfälle zur Verwertung aus privaten Haushaltungen haben um 1769 t zugenommen (4,85 %). Beim Altpapier konnte ein Gewinn in Höhe von 208.670 € erzielt werden, über 228.000 € weniger als 2017.

Die Abfallbilanz 2018 und die Sammelergebnisse 2018 sind beigefügt.
